



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 11 / 2003

07. November 2003

25. Jahrgang

## Ehrungen fürs ehrenamtliche Engagement

Wieder standen Großhabersdorfer Bürger im Rampenlicht. Wieder fiel der Blick auf Menschen, die sich auf die eine oder andere Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Sie praktizierten und tun noch immer das, wovon viele andere nur reden: Bürgersinn und Solidarität.

Und vor allem taten sie immer, was ihnen notwendig erschien. Sie haben sich dafür eingesetzt, die Lebenssituation einzelner Menschen oder die Lebensqualität in Großhabersdorf zu verbessern.

In der letzten Kreisausschusssitzung erhielt Herr **Günter Greb** die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. In der Kreistagssitzung erhielten die Herren **Georg Heintz** und **Friedrich Schlicker** die Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung. Landrätin Dr. Gabriele Pauli verlieh stellvertretend für den Bundespräsidenten Johannes Rau bzw. für den Bayerischen Staatsminister des Inneren Dr. Günther Beckstein die Auszeichnungen.

Jede Leistung verdient Anerkennung. Das gilt umso mehr für Leistungen, die freiwillig erbracht werden und keine persönlichen Vorteile bringen. Diejenigen, die sich ehrenamtlich engagieren, halten ihr Tun zwar für selbstverständlich, aber das ist es nicht. Darum dürfen wir hier ein Dankeschön aussprechen, für die Zeit, Kraft und Energie die diese Männer fürs Ehrenamt aufwenden und dafür auf Freizeit und Erholung verzichten.

Denn ohne solches Bürgerengagement würde unsere Gesellschaft nicht so gut funktionieren, wie sie es tut. Wir brauchen Menschen, die Initiativen ergreifen und neuen Ideen Bahn brechen; wir brauchen Menschen, die sehen, was Not tut, und beherzt zupacken. Wenn jeder nur egoistisch den eigenen Weg verfolgte, dann stünde jeder letzten Endes alleine da. Denn Gesellschaft ist immer ein Miteinander.

Die unterschiedlichsten Verdienste der Geehrten sind bei den Verleihungen zur Sprache gekommen:

Seit fast 40 Jahren wirkt **Herr Günter Greb** nun in vielfältiger Art und Weise in der katholischen Kirchengemeinde in Großhabersdorf. Ob als Organist, Leiter des kath. Kirchenchores oder als Pfarrgemeinderat, immer hat er in der kath. Kirche Verantwortung übernommen. 18 Jahre brachte er sich und seine Erfahrungen als Fraktionsvorsitzender in den Gemeinderat der Gemeinde Großhabersdorf ein. 12 Jahre davon als 2. Bürgermeister. Neben weiteren politischen Ämtern engagierte er sich auch im Vereinsleben und im kulturellen Bereich. Darüber hinaus ist er seit Jahrzehnten als örtlicher Presseberichterstatte bei den Fürther Nachrichten tätig.

Mit einer kurzen Unterbrechung ist **Herr Georg Heintz** seit über 18 Jahren im Gemeinderat Großhabersdorf tätig. Als weiterer Bürgermeister und Fraktionssprecher versucht er stets Impulse zu geben. Unter seiner Leitung wurde die eigenständige Volkshochschule Großhabersdorf aufgebaut und hält gerade im Bereich der Computertechnik und -ausbildung einen hohen Standard. Darüber hinaus brachte er sich über viele Jahre hinweg als Jugendpolitischer Sprecher sehr stark in die örtliche und überörtliche Jugendarbeit ein.

12 Jahre Vorsitzender des Gemischten Chores Unterschlausersbach, fast 20 Jahre im öffentlichen Feldwegebau überaus engagiert und mit der Kassenverwaltung beauftragt und über viele Jahre

hinweg in der Jagdvorstandschaft tätig ist **Herr Friedrich Schlicker** aus Unterschlaubersbach. 18 Jahre lang waren die Gleichbehandlung der Außenorte und sparsames Wirtschaften sein Hauptanliegen im Großhabersdorfer Gemeinderat.

Ohne weiteres ließen sich bei allen drei Geehrten noch viele weitere Tätigkeiten im gesellschaftspolitischen, kulturellen oder sozialen Bereich finden.

Bürgerschaftliches Engagement ist für eine Gemeinschaft unverzichtbar, es gehört zur Zivilisation. Sich gegenseitig zu helfen, etwas miteinander aufzubauen ist Grundlage jeglicher Kultur. Jede Gesellschaft kann nur existieren und weiterkommen, wenn sie den Zusammenhalt und die Mitmenschlichkeit fördert.

Und deshalb freue ich mich mit **Herrn Günter Greb, Herrn Georg Heintz und Herrn Friedrich Schlicker** über die ihnen ausgesprochenen Ehrungen. Zeigen sie doch, dass ihr Einsatz in Großhabersdorf und darüber hinaus nicht unbemerkt geblieben ist.

Nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das große ehrenamtliche Engagement!

**Gemeinde Großhabersdorf**  
**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

### **Bürgerversammlung in Großhabersdorf**

Die diesjährige Bürgerversammlung der Gemeinde Großhabersdorf findet am

**13. November 2003,**  
**um 19.30 Uhr,**  
**im Gasthaus „Rotes Roß“ (Saal),**

statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger darf ich zur Bürgerversammlung herzlich einladen.

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

### **Aufklärungsversammlung Flurbereinigungsverfahren Oberreichenbach**

Die im Frühjahr wegen Krankheit abgesagte Aufklärungsversammlung für ein mögliches Flurbereinigungsverfahren Oberreichenbach wird nun durchgeführt. Wir dürfen daher die von einem möglichen Verfahren betroffenen Grundstückseigentümer (Teilbereich Oberreichenbach der Gemarkung Unterschlaubersbach) zur Aufklärungsversammlung am

**20. November 2003,**  
**um 20.00 Uhr,**  
**in das Gasthaus Breidenstein (Saal),**

herzlich einladen. Baudirektor Wiedmann von der Direktion für ländliche Entwicklung wird im Rahmen dieser Versammlung die Vorteile und den Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens erläutern.

## **Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 09.10.2003**

### **Straßenbeleuchtung in der Fernabrünster Straße**

Der Gemeinderat stimmt der Ergänzung der Straßenbeleuchtung entlang des neuen Fußweges vom Mehrzweckgebäude bis zur neuen Bibertbrücke zu. Der Auftrag für die Aufstellung der Straßenbeleuchtung wird an die Fa. N-ERGIE in Höhe von 3.169,00 € erteilt.

### **Ergebnis der technischen Überprüfung der Kläranlage**

Im Juli wurde die Leistungsfähigkeit der Großhabersdorfer Kläranlage von der Fa. MEG A TEC überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass der 3.889 Einwohner angeschlossen sind und die derzeitige Leistungsfähigkeit der Anlage bei 3.900 Einwohner liegt. Damit die geplanten Neuanschlüsse bewältigt werden können, schlägt die Fa. MEG A TEC vor, dass das Nachklärbecken vergrößert wird. Hierfür werden die Baukosten auf ca. 25.000,00 € netto geschätzt. Durch diese Maßnahme kann die Anlage das Abwasser von 4.200 Einwohnern bewältigen.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Vergrößerung des Nachklärbeckens vorgenommen werden soll. Weiterhin wird die Fa. MEG A TEC beauftragt, eine Studie zu fertigen, wie die Leistungsfähigkeit der Kläranlage auf 4.900 Einwohnern gesteigert werden kann.

### **Bebauungsplan „Am Röhlein“**

Die Einwendungen der Behörden, welche im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes vorgebracht wurden, wurden vom Gemeinderat beraten. Weiterhin wurde der Bebauungsplan zur Satzung beschlossen.

### **Anmeldung der Maßnahmen zur Städtebauförderung 2004**

Für die Ortskernsanierung meldet der Gemeinderat für das Jahr 2004 Maßnahmen in einer Gesamtsumme von 362.000,00 € an. Darin enthalten sind z.B. die Sanierung der Schultreppe, die Treppensanierung an der kath. Kirche und private Maßnahmen.

### **Gebrauchte Stühle zu verkaufen**

Die Gemeinde Großhabersdorf bietet die ehemalige Bestuhlung des Sitzungssaales zum Kauf an.

**Der Kaufpreis für einen Stuhl beträgt 5,00 €.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Rathaus Großhabersdorf, Frau Kunze (Telefon 99839-24).

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

### **Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am Donnerstag, **04. Dezember 2003.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **21. November 2003.**

## **Praktikantenstellen in Frankreich**

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf kann die Gemeinde Großhabersdorf Praktikantenstellen zur Verbesserung der Sprachkenntnisse vermitteln.

Die Interessenten sollten mindestens 16 Jahre alt sein. Die Dauer des Praktikums kann zwischen 7 und 14 Tagen betragen.

Soweit ein Interesse an einer entsprechenden Praktikumsstelle besteht, darf um eine Anmeldung bis spätestens **01. März 2004** im Rathaus Großhabersdorf, bei Herrn Seischab, Telefon 99 839 -18, gebeten werden.

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## **Lohnsteuerkarten für das Jahr 2004**

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2004 haben Sie im Oktober erhalten.

Bitte überprüfen Sie die Eintragungen, bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber übergeben. Wichtig ist, dass alle Daten, wie Ihr Geburtsdatum, die Steuerklasse, die Religionszugehörigkeit und die Zahl der Kinderfreibeträge (für Kinder unter 18 Jahren) richtig eingetragen sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 01. Januar 2004 maßgebend.

Benötigen Sie im Kalenderjahr 2004 voraussichtlich keine Lohnsteuerkarte mehr, so geben Sie die Karte bitte bei der Gemeinde wieder zurück.

Falls Sie keine Lohnsteuerkarte bekommen haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde.

## **Sirenenüberprüfung im November 2003**

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

**15. November 2003**

**in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.**

Sollte während dieser Zeit einmal der Ernstfall eintreten und „echter“ Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h., **statt dreimal heult die Sirene dann s e c h s m a l**. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

**DER KREISBRANDRAT**  
**Des Landkreises Fürth**

## Verpachtung von landwirtschaftlichen Grundstücken

Die Gemeinde Großhabersdorf verpachtet ab 01.11.2003 folgende Grundstücke:

- a) Fl.Nr. 64/Teilfläche, Gemarkung Unterschlaubach (ca. 0,1750 ha)  
Lage und Kulturart: Langwiesenfeld, Wiese
- b) Fl.Nr. 432/Teilfläche, Gemarkung Unterschlaubach (ca. 0,2630 ha)  
Lage und Kulturart: Schwarzenbach, Wiese

Ihre Bewerbung für das jeweilige Grundstück wollen Sie bitte mit Angabe des Pachtgebotes schriftlich an die Gemeinde Großhabersdorf einreichen.

## Verpachtung von gemeindlichen Gärten

Die Gemeinde Großhabersdorf verpachtet mit sofortiger Wirkung einen Garten in der Kleingartenanlage „Am Freibad“.

Interessenten wollen sich bitte im Rathaus, Nebenstelle Nürnberger Str. 6 a (Kämmerei), 90613 Großhabersdorf, melden.

## Räum- und Streupflicht

Der nächste Winter kommt bestimmt und steht womöglich schon unmittelbar bevor. Ob es Schnee oder Eis geben wird, kann niemand vorhersagen.

Sollte es aber dazu kommen, möchten wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer daran erinnern, dass in der Gemeinde Großhabersdorf eine allgemeine

## Räum- und Streupflicht

besteht. Das heißt, dass jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet ist, die Wege und Straßen vor seinem Grundstück eis- und schneefrei zu halten, bzw. so zu säubern, dass es zu keiner Unfallsituation und Behinderung für Menschen und Fahrzeuge kommt.

Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Ihre Räum- und Streupflicht ernst, da im Schadensfall versicherungsrechtliche Folgen auf Sie zukommen würden.

Wir bitten Sie, in Ihrem eigenen Interesse, nur in extremsten Situationen Salz zu verwenden. Sand, Asche, Splitt oder einfach das Jahr über gesammelter Straßenkehricht eignen sich zum Streuen ganz hervorragend.

## An alle Autobesitzer:

Bitte parken Sie Ihre Autos so, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge problemlos durchfahren können. Anderenfalls kann in Ihrer Straße nicht geräumt und gestreut werden.

## Volkstrauertag 2003

Auch in diesem Jahr finden an den Ehrenmalen Feiern zum Volkstrauertag statt. Wir dürfen hierzu die Bevölkerung zur Teilnahme recht herzlich einladen.

Die Gedenkfeiern finden statt am:

**Sonntag, 16. November 2003**

in Großhabersdorf	um 10.30 Uhr
in Fernabrünst	um 11.00 Uhr
in Vincenzenbronn	um 11.30 Uhr

Zuvor hält Herr Pfarrer Schmidt den Festgottesdienst um 09.30 Uhr in der evangelisch-lutherischen St. Walburgskirche. Auch hierzu ergeht herzliche Einladung.

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## Veranstaltungskalender für das Jahr 2004

Seit Jahren fertigen wir für die Gemeinde Großhabersdorf einen Veranstaltungskalender an, der jeweils am Jahresende erscheint. Wir benötigen dazu die Hilfe vieler, vor allem aber benötigen wir die Unterstützung der Vereinsvorsitzenden.

Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. es werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet.

Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2004 Veranstaltungen vorbereiten, uns diese Termine bekanntzugeben, damit sie im Veranstaltungskalender 2004 aufgenommen werden können.

**Abgabetermin: 28. November 2003**

**Später eingereichte Termine können in den Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen werden.**

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## Holzmachen durch Selbstwerber

Den Großhabersdorfer Bürgern wird wieder die Möglichkeit geboten, im Gemeindewald Brennholz selbst zu schlagen. Das „Holzmachen“ wird unter der Leitung des Forstschutzbeauftragten der Gemeinde, Herrn Rainer Scheuber, durchgeführt.

Herr Scheuber wird den Interessenten die entsprechenden Parzellen zuweisen. Die Holzpreise werden an Ort und Stelle im Wald festgelegt. Werkzeug muss selbst gestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Rainer Scheuber, Rothenburger Str. 23, 90613 Großhabersdorf an  
**Tel. 09105 / 18 70.**

## KINDERKULTURHERBST geht zu Ende

### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Kinderkulturherbst neigt sich dem Ende zu. In einer Vielzahl von Veranstaltungen haben unsere Kinder mit viel Spaß und großem Engagement gebacken, gebastelt, gelesen, gemalt, genäht, gespielt, musiziert und modelliert. Viele kleine und große, und vor allem sehr schöne Kunstwerke sind entstanden. Nun freuen sich die kleinen Künstler darauf, ihre „Werke“ uns allen in der großen **Abschlussveranstaltung, am Samstag, dem 15. November 2003, ab 14.00 Uhr**, vorstellen zu können.

In der **Meth-Scheune**, im **Rathaus** und in der **Pfarrscheune** freuen sich die Kinder an diesem Nachmittag auf Ihren Besuch. Ich darf Ihnen deshalb das beigefügte Programm wärmstens empfehlen.

Mein besonderer Dank gilt der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Fürth und allen Mitveranstaltern des Kinderkulturherbstes, ohne deren begeisterte Mitarbeit die in den vergangenen Wochen zahlreich durchgeführten Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären. Auch sie haben sich unseren aufmerksamen und zahlreichen Besuch verdient.

**Ihr**  
**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## Programm der Abschlussveranstaltung des Kinderkulturherbstes

Eröffnung durch Frau Landrätin Dr. Gabriele Pauli und Herrn Bürgermeister Birkfeld um 14.00 Uhr in der Pfarrscheune

### Angebote/Veranstaltungen/Aktionen:

14.00 Uhr	Eröffnung mit musikalischer Begleitung der Sing- und Musikschule südl. Landkreis Fürth, Pfarrscheune
14.00 - 17.00 Uhr	Ausstellung in der Meth-Scheune und im Rathaus
15.00 Uhr	Tanzvorführung und Modenschau in der Pfarrscheune
16.40 Uhr	Preisverleihung vom Kreativwettbewerb der Kommunalen Jugendarbeit in der Pfarrscheune
17.00 Uhr	Schwarzlichttheater in der Pfarrscheune

### Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

- Grillen, Waffelbäckerei & Getränke vor der Meth-Scheune
- Kaffee & Kuchen im Konfirmandensaal

***Alle Mitveranstalter vom 13. Kinderkulturherbst freuen sich auf Ihr Kommen!***

## **Baugrundstücke der Gemeinde Großhabersdorf**

Die Gemeinde hat im Baugebiet „Zimmetleite II“ noch ein Baugrundstück zur Verfügung. Das Grundstück weist eine Größe von 819,0 m<sup>2</sup> auf. Es kann mit einem Einzel- oder Doppelhaus bebaut werden. Der Bauplatz kostet 100,00 €/m<sup>2</sup> zuzüglich einer Erschließungskostenvorausleistung in Höhe von 36,00 €/m<sup>2</sup>.

Weiterhin steht der Gemeinde in der Hafnerleite ein Baugrundstück mit einer Größe von 1200 m<sup>2</sup> zum Verkauf zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um ein Hinterliegergrundstück mit Südhanglage. Eine Bebauung des Grundstückes mit einem Einzel- oder Doppelhaus ist möglich. Der Preis beträgt 163,60 €/m<sup>2</sup> inkl. der Erschließungskosten.

In der Ansbacher Straße veräußert die Gemeinde ein Grundstück zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses.

Für weitere Informationen zu den Grundstücken steht Ihnen Herr Seischab (Tel. 99 839-18) gerne zur Verfügung.

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**